

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
mit Antwort der Landesregierung**

- Drucksache 17/3731 -

Welchen Stellenwert nimmt der Naturpark Steinhuder Meer im neuen Tourismuskonzept ein?

Anfrage des Abgeordneten Sebastian Lechner (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 23.06.2015, an die Staatskanzlei übersandt am 03.07.2015

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr namens der Landesregierung vom 27.07.2015, gezeichnet

In Vertretung

Daniela Behrens

Vorbemerkung des Abgeordneten

Das Steinhuder Meer als größter Binnensee Nordwestdeutschlands mit einer Größe von 32 km² ist für Natur- und Aktivtouristen eine attraktive Urlaubs- und Erholungsregion. Der Naturpark Steinhuder Meer zeichnet sich durch eine abwechslungsreiche Flora und Fauna aus, die sich auf vielfältige Weise erleben lässt. Das Steinhuder Meer ist ein wichtiger Tourismusstandort und bedeutender Wirtschaftsfaktor für die Städte Wunstorf und Neustadt sowie für die Region Hannover insgesamt. Die Akteure vor Ort arbeiten intensiv daran, den Tourismus am Steinhuder Meer im Einklang mit dem Naturschutz zu fördern. Der Naturpark steht im Wettbewerb mit weiteren attraktiven Regionen in Niedersachsen, Deutschland und Europa. Nachteilig wirken sich die Flächengröße des Gebietes, der Nachholbedarf bei der Barrierefreiheit und das ausbaufähige Radwegenetz aus.

Vorbemerkung der Landesregierung

Das Steinhuder Meer ist keine eigenständige Tourismusregion des Landes Niedersachsen. Das Steinhuder Meer liegt im Gebiet der Urlaubsregion Hannover und wird im Wesentlichen als Naherholungsgebiet von der Hannover Marketing und Tourismus GmbH (HMTG) vermarktet. In der amtlichen Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr wird das Steinhuder Meer im Rahmen des Reisegebiets Hannover-Hildesheim mit erfasst.

1. Welche Bedeutung hat die Region Steinhuder Meer für die touristische Vermarktung Niedersachsens?

Das Steinhuder Meer ist für die Region Hannover ein wichtiges Naherholungsangebot mit guter Anbindung an den ÖPNV. Die Gemeinden Neustadt am Rübenberge und Wunstorf haben 2014 nach amtlicher Statistik 130 418 bzw. 109 942 Übernachtungen erzielt. Für die Region Hannover wurden im selben Zeitraum insgesamt fast 3,7 Millionen Übernachtungen gezählt. Die Tourismus-Marketing Niedersachsen GmbH (TMN) stellt das Steinhuder Meer auf ihrer Internetseite www.reiseland-niedersachsen.de unter dem Navigationspunkt Reiseregionen im Rahmen der Urlaubsregion Hannover dar. Einen eigenständigen Schwerpunkt im Landesmarketing der TMN stellt das Steinhuder Meer nicht dar.

2. Welche konkreten Maßnahmen plant die Landesregierung, um das touristische Potenzial in der Steinhuder-Meer-Region besser auszuschöpfen?

Die Verantwortung für die Entwicklung touristischer Angebote liegt bei den zuständigen touristischen Vermarktungsorganisationen Steinhuder Meer Tourismus GmbH und HMTG bzw. den be-

troffenen Gemeinden Neustadt am Rübenberge und Wunstorf. Die Landesregierung wird vor dem Hintergrund des Grundsatzes der kommunalen Selbstverwaltung nur unterstützend tätig werden.

3. Welche konzeptionellen, fachlichen und finanziellen Hilfen bietet die Landesregierung Regionen wie dem Steinhuder Meer bei der Weiterentwicklung ihres regionalen Tourismuskonzeptes?

Die Landesregierung hat mit dem 2015 vorgestellten strategischen Handlungsrahmen für die Tourismuspolitik den touristischen Akteuren vor Ort eine Orientierungshilfe für die dort zu treffenden Entscheidungen und Schwerpunktsetzungen an die Hand gegeben. Es bleibt die Aufgabe der Destinationen und Regionen, ihre erfolgversprechendsten Zielgruppen und die entsprechenden Angebote auszuwählen. Bei diesem Entscheidungsprozess stehen die TMN, die NBank und das Tourismusreferat des Wirtschaftsministeriums beratend zur Seite. Die Realisierung touristischer Projekte unterstützt die Landesregierung im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen durch touristische Maßnahmen.

4. Mit welchen Initiativen will die Landesregierung zukünftig dafür sorgen, regionale touristische Aktivitäten und Projekte besser zu vernetzen?

Die Landesregierung hat mit der in der Tourismusförderrichtlinie formulierten Forderung nach regionalen touristischen Konzepten die Bedeutung der regionalen Vernetzung noch einmal deutlich gestärkt. Die Abstimmung der touristischen Zusammenarbeit in einer Region wird damit Fördervoraussetzung. Zudem ist die Förderung von Kooperations- und Vernetzungsprojekten in den Bereichen Natur-, Kultur- und Gesundheitstourismus ein eigener Fördergegenstand der Tourismusförderrichtlinie.

5. Welche konkreten Aufgaben übernimmt zukünftig die Tourismus Marketing Niedersachsen GmbH bei der Beratung der regionalen Tourismusakteure in der Steinhuder- Meer-Region im Hinblick auf touristische Innovationen und die Verbesserung des Qualitätsmanagements?

Für die Landesregierung ist die Verbesserung des Qualitätsmanagements im Tourismus ein integraler Bestandteil zur weiteren Stärkung des Leitmarktes Tourismus. Die TMN bietet insgesamt drei unterschiedliche Qualitätssiegel/Zertifikate an: ServiceQualität Deutschland in Niedersachsen, KinderFerienLand Niedersachsen und die Zertifizierung „Reisen für alle“. Für die touristischen Akteure werden dazu landesweit Seminare und Workshops angeboten.

Zusätzlich werden von der TMN regionale Fachworkshops durchgeführt. Dabei informiert die TMN die Touristiker über aktuelle Trends im nationalen und internationalen Tourismus und berät über Maßnahmen und Kooperationsmöglichkeiten der TMN.